

Der höchste Sieg: Rot-Weiß meldet 8:0 im Badminton

Revanche für die Hinspielniederlage / Christine Krause im Einzel gar 11:0

Von Dieter May

Überraschend deutlich mit 8:0 besiegte Rot-Weiß Wuppertal I in der Badminton-Bezirksklasse BAT Bergisch Gladbach I. Gleichzeitig mit ihrem bisher höchsten Sieg in der laufenden Saison revanchierte sich die Mannschaft damit für die im Hinspiel erlittene 5:3-Niederlage.

Nachdem die Rot-Weißen bereits vor Spielbeginn durch das kampflos gewonnene Damen-Doppel in Führung gingen, konnten Eckhardt von Schwedler/Heinz-Jürgen Schäffer mit einem glatten Zweisatz-Sieg im ersten Herren-Doppel die Führung ausbauen. Erst im dritten Satz wurde das zweite Herren-Doppel zugunsten von Axel Roth/Horst Krause entschieden.

Das Damen-Einzel war eine Farce. Christine Krause hatte mit ihrer Gegnerin, die noch nicht einmal Kreisklasse-Niveau hatte, keinerlei Schwierigkeiten und gewann beide Sätze mit 11:0.

Im zweiten Herren-Einzel fiel dann die Vorentscheidung über den Sieg. Der Senior der Rot-Weißen, Eckhardt von Schwedler, wollte in diesem Spiel Revanche für seine im Hinspiel erlittene Niederlage nehmen. Nach einem klaren 15:3 im ersten Satz führte Eckhardt im zweiten Satz bereits klar mit 14:5. Den einen Punkt zum Satzgewinn schaffte er jedoch nicht. Sein Gegner wurde zusehends besser und riß den Satz in der Verlängerung mit 17:14 noch an sich. Den dritten Satz konnte Eckhardt mit etwas Glück in

der Verlängerung noch mit 17:15 für sich entscheiden. Damit stand der Sieg der Rot-Weißen bereits fest. Ohne jegliche Nervenbelastung kam Heinz-Jürgen Schäffer im ersten Herren-Einzel endlich wieder einmal zu einem Sieg. Das Mixed und das dritte Herren-Einzel gingen auch klar an Rot-Weiß.

In der zweiten Kreisklasse unterlag BC Cronenberg III dem Post SV Wuppertal II mit 3:5. Die Postler sind damit fast sichere Aufsteiger zur I. Kreisklasse.

Bei einem bundesoffenen Schülerturnier, an dem die gesamte deutsche Spitzenklasse am Start war, erreichte Monika Rohr (Rot-Weiß Wuppertal) einen hervorragenden vierten Platz.